

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
INNSBRUCK
Eing. 30. Okt. 2025
Gesch. Z.

Abänderungsantrag zum Antrag 2.1

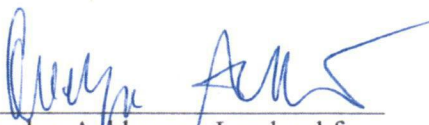
der Freiheitlichen Wirtschaft Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 05.11.2025

**Stärkung des Wirtschaftsstandortes Tirol durch verlässliche
Flugverbindungen — Konzept zur Wiederherstellung und
Sicherung nationaler und internationaler Linienverbindungen ab
Flughafen Innsbruck**

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer möge beschließen:

1. Die WK Tirol nimmt die Notwendigkeit einer kurzfristig abgesicherten Flugverbindung Innsbruck — insbesondere zu internationalen Hubs und nationalen Zentren — zur Kenntnis und erklärt ihre Unterstützung für die Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenpakets durch Land, Flughafenbetreiber und relevante Wirtschaftspartner
2. Die WK Tirol nimmt in leitender Funktion auf Landesebene an den laufenden Gesprächen mit dem Flughafen Innsbruck, Airlines, Tourismusorganisationen, Handels- und Industrievertretungen sowie mit den zuständigen Bundesstellen teil, um binnen kurzer Frist ein umsetzbares Konzept vorzulegen, das die Wiederaufnahme und Stabilisierung kritischer Strecken vorsieht.
3. Die WK Tirol prüft zusammen mit dem Land und dem Flughafen die Möglichkeit der Gründung bzw. Betreuung einer virtuellen Regionalfluggesellschaft (Community-backed virtual carrier) oder vergleichbarer Kooperationsmodelle zur kosteneffizienten Sicherstellung von Hub-Anbindungen, basierend auf wirtschaftsnahen Geschäftsmodellen (Charter, ACMI-Leasing, White-label-Ticketing)
4. Die WK Tirol fordert, dass im Konzept Lösungen für Übergangszeiten bei Bahnengpässen berücksichtigt werden, insbesondere für Phasen längerer Streckensperren am Deutschen Eck und bei dauerhafter Straßenüberlastung, um die Mobilität für Geschäfts- und Tourismuskunden sicherzustellen.
5. Die WK Tirol berichtet dem Antragsteller und den Fraktionen binnen acht Wochen über erste Gesprächsergebnisse und dem Wirtschaftsparlament bei der nächsten WP-Sitzung. Ebenso soll eine Zeitschiene für die nächsten Schritte vorgelegt werden.

Innsbruck, am 30.10.2025
Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol


Evelyn Achthorner, Landesobfrau